



LYMPHPUMPEN

BIO COMPRESSION SYSTEMS
gradiente, sequentielle Enstauungstherapie



Entwickelt
für die Anwendung
zu Hause!

VORTEILE VON BIO COMPRESSION



Baffle-System

Das einzigartige Baffle-System ermöglicht eine besonders effektive Verteilung der Druckluft von einer Kammer zur nächsten. Durch diese Konstruktion von unabhängig kontrollierten Druckkammern gibt es einen regelmäßigen Druckaufbau ohne Schwankungen.



Manschetten

Mit über **50 erhältlichen Standardgrößen** besitzt Bio Compression das umfangreichste Sortiment an Manschetten im Bereich der Lymphpumpentechnologie. Es gibt Manschetten für die oberen und unteren Extremitäten, sowie für den Abdominalbereich. Sollte dennoch keine der Standardmanschetten passen, kann innerhalb kürzester Zeit eine **Maßanfertigung** produziert werden.



PULL-UP-Schlaufen

Alle Manschetten für die unteren Extremitäten sind mit **PULL-UP-Schlaufen** für ein leichtes Anziehen ausgestattet.



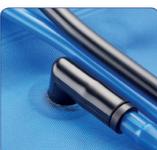
QuickConnect-System

Alle Manschetten von Bio Compression sind mit dem **QuickConnect-System** ausgestattet. Einfach die Druckkammernummern am Clip an den Nummern auf der Pumpe ausrichten, den Clip leicht zusammendrücken und auf die Pumpe stecken.



YKK® Zipper

Die Manschetten sind mit **Marken-Reißverschlüssen** ausgestattet, die einen **automatischen Sperrschieber** besitzen. Dieser verhindert ein unabsichtliches Öffnen während der Therapie.



Absolut dichte Luftanschlüsse

Die Luftanschlüsse bei den Manschetten werden mit einem speziellen Verfahren durch Hochfrequenzradiowellen (RF) angeschweißt. Dadurch ist der Anschluss absolut dicht und ein perfekter Luftstrom ist garantiert.

BIO COMPRESSION SYSTEMS

gradiente, sequentielle Entstauungstherapie

Seit mehr als 35 Jahren produziert Bio Compression Systems, Inc. AIK-Geräte zur gradienten, sequentiellen Entstauungstherapie.

Diese maschinellen Entstauungsgeräte wurden gezielt für die häusliche Anwendung entwickelt. Das Produktportfolio beinhaltet robuste, einfach anzuwendende Lymphpumpen mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis.

Überzeugen Sie sich selbst von den Lymphdrainagegeräten von Bio Compression.



Was versteht man unter einem Lymphödem?

Bei einem Lymphödem handelt es sich um die Einlagerung von Lymphflüssigkeit (eiweißreiche Flüssigkeit und Schlackenstoffe), die zu Schwellungen in Armen und Beinen führt.

Ödeme entstehen durch eine krankhafte Veränderung der Venen und/oder der Lymphgefäße. Kann die Lymphflüssigkeit nicht mehr ausreichend über das Lymphsystem abtransportiert werden, kommt es zu einer abnormalen Ansammlung proteinhaltiger Flüssigkeit im Unterhautbindegewebe der Extremitäten.

Bei dem Lymphödem handelt es sich um eine chronische Krankheit. Bleibt die Krankheit unbehandelt, kann der Flüssigkeitsstau dazu führen, dass immer mehr und immer größere Gewebekanäle entstehen, während der Sauerstofftransport reduziert wird. Dies beeinträchtigt die Wundheilung und bietet eine Brutstätte für Bakterien, was wiederum zu verschiedensten Infektionen führen kann.

Chronische Entzündungen, die durch diese Flüssigkeitsansammlungen entstehen, führen letztendlich zu Fibrose (Verhärtungen) im Gewebe der Extremitäten.

Aufgrund der Entstehung des Lymphödems unterscheiden wir zwischen dem primären und sekundären Lymphödem.

Primäres Lymphödem:

Erbte anatomische oder funktionelle Fehlbildung des Lymphgefäßsystems.

Sekundäres (erworbenes) Lymphödem:

Das Lymphgefäßsystem wird durch z.B. bösartige Erkrankungen, Verletzungen, Insektenstiche, Entzündungen etc. stark geschädigt.

Ödeme behandeln - Schmerzen lindern

Bei rascher Diagnose und frühzeitiger Behandlung des Lymphödems können Patienten ein normales und nahezu beschwerdefreies Leben führen. Wird das Lymphödem nicht behandelt, können schwere Sekundärschäden des gestauten Gewebes entstehen.

Neben den klassischen Maßnahmen wie dem Tragen von Kompressionsstrümpfen/Verbänden sind die manuelle Lymphdrainage und die Behandlung mit sogenannten sequentiellen Lymphpumpen von besonderer Bedeutung.

Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder Therapeuten beraten!

Das Funktionsprinzip der Lymphpumpen

- AIK-Geräte erzeugen einen „Melk-Effekt“, der den Lymphfluss anregt und die Flüssigkeit distal und proximal verteilt.
- Schwellungen und Fibrosen (Verhärtungen - chronische Entzündungen, die durch Flüssigkeitsansammlungen in den Gliedmaßen verursacht werden) werden verringert.
- Der Kreislauf wird verbessert - die Wundheilung wird gefördert.
- Es können zwei Gliedmaßen gleichzeitig behandelt werden.
- Die AIK-Geräte von Bio Compression sind einfach, sicher und kostengünstig in der Anwendung. Sie eignen sich daher bestens für die Anwendung zu Hause.
- Sie bieten eine wirksame Prophylaxe zur Vermeidung einer Venenthrombose.
- Sequentielle Zirkulatoren sind geeignet für die Behandlung von primären und sekundären Lymphödemem.
- Geeignet für die Behandlung von Armen&Händen sowie Füßen&Beinen.

Behandlung mit sequentiellen Zirkulatoren



vor der Behandlung



nach der Behandlung

Geeignet für die Behandlung von primären und sekundären Lymphödemen

- + nach Mastektomie
- + nach Lumpektomie
- + nach Strahlentherapie
- + bei Lymphödemen nach Operationen im Bereich des Beckens
- + bei Lymphödemen nach Operationen im Leistenbereich
- + beim hereditären Lymphödem (Nonne-Milroy-Syndrom)
- + bei Veneninsuffizienz
- + bei Geschwürbildung bedingt durch Venenstau
- + zur Thromboseprophylaxe

Kontraindikationen

- Herzinsuffizienz
- tiefe Venenthrombosen (TVT)
- Venenentzündungen oder Episoden von Lungenembolie
- Infektionen in den Extremitäten, einschließlich Entzündungen des Unterhautgewebes (=Zellulitis; nicht zu verwechseln mit Cellulite/Orangenhaut!) ohne eine entsprechende antibiotische Behandlung
- aktiver Krebs; außer in der Palliativmedizin
- okkludierende Prozesse im Lymphabstrombereich
- akutes Weichteiltrauma der Extremitäten

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Das Gerät ist entsprechend einer ärztlichen Diagnose anzuwenden.
- Patienten mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit PAVK sollten auf hohen Druck verzichten.
- Sollten Sie sich während der Behandlung unwohl fühlen und/oder Schmerzen haben, schalten Sie das Gerät aus und informieren Sie Ihren Arzt/Therapeuten.
- Das Gerät darf nicht während des Schlafens eingesetzt werden.
- Bei Stromausfall stöpseln Sie die Manschetten aus, um den restlichen Druck abzulassen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was ist ein gradienter Druck?

Beispiel Beinmanschette: Bei den Lymphpumpen von Bio Compression wird der eingestellte Behandlungsdruck (z.B.50mmHg) in der untersten Druckkammer erzeugt. Nach oben zu nimmt der Druck Kammer für Kammer etwas ab. Dadurch entsteht ein Druckgefälle von distal¹ nach proximal². Auch medizinische Kompressionsstrümpfe haben im Fesselbereich eine stärkere Kompression als im Oberschenkelbereich.

¹ distal (Anatomie): von der Körpermitte entfernt

² proximal (Anatomie): zum Rumpf hin gelegen

Warum ist ein gradienter Behandlungsdruck wichtig?

Sequentielle Pumpen, die auf einen gradienten Kompressionsdruck kalibriert werden, sind nachweislich am besten geeignet, aufgestaute Lymphflüssigkeit bequem und wirksam aus der betroffenen Gliedmaße zu entfernen. Diese Pumpen - wie die Pumpen von Bio Compression - basieren auf dem Prinzip der körpereigenen „Muskelpumpe“. Der Körper setzt dabei verschiedene Muskelgruppen ein, um den Lymphfluss durch die entsprechenden Kanäle zu ermöglichen.

Wie stelle ich den Pumpendruck ein?

Falls von Ihrem Arzt oder Therapeuten nicht anders verordnet, gilt eine Druckeinstellung von 60mmHg als häufiger Richtwert. Die Therapie sollte mit einem tendenziell niedrigen Behandlungsdruck begonnen werden und in Folge nach dem Empfinden des Patienten eingestellt werden.

Wie lange dauert die Therapie?

Wenn vom Arzt oder Therapeuten nicht anders verordnet, ist anfänglich eine Therapiedauer von ca. 30 Minuten zu empfehlen. Auch hier sollte allerdings in erster Linie das subjektive Empfinden des Patienten für die Dauer der Behandlung ausschlaggebend sein.

Wie wird die Pumpe in der Behandlung von Geschwüren und offenen Wunden eingesetzt?

Die Pumpe kann bei Patienten mit Venengeschwüren und/oder offenen Wunden verwendet werden, sofern es keine Anzeichen einer unbehandelten Infektion oder Zellulitis (=Entzündung des Unterhautgewebes; nicht zu verwechseln mit Cellulite/Orangenhaut!) gibt. Anzeichen und Symptome für eine Infektion sind z.B. Hitze (heiße Gliedmaße), Ausschlag, rote Striemen, Fieber, Schmerzen. Sollten während der Kompressionsbehandlung eines oder mehrere dieser Symptome auftreten, ist die Behandlung sofort abzubrechen und ein Arzt zu konsultieren. Wunden müssen durch einen geeigneten Wundverband geschützt werden. Die Verordnung eines täglichen Verbandwechsels wird empfohlen. Der Verband ist unmittelbar nach der Kompressionsbehandlung zu reinigen und zu wechseln. Die Wunde wird während der Kompressionsbehandlung stark nassen, was allerdings ein gutes Zeichen ist.

Ist das Tragen von Kompressionsstrümpfen zusätzlich notwendig?

Ja. Der Strumpf soll am Morgen angelegt werden um zu verhindern, dass die Lympflüssigkeit durch die Schwerkraft in die Gliedmaßen „gedrückt“ wird. Er sollte tagsüber getragen und vor dem Schlafengehen entfernt werden. Der Kompressionsstrumpf kann normalerweise rund sechs Monate getragen werden und muss dann durch einen Neuen ersetzt werden. Der Patient muss bei jeder Neubestellung eines Strumpfes neu vermessen werden, um Größenänderungen zu berücksichtigen. Es ist wichtig, dass der Strumpf perfekt sitzt und die Gliedmaße nicht einengt. Ihr Sanitätshaus wird Sie diesbezüglich beraten.

Kann die Pumpe über einer mehrlagigen Bandage verwendet werden?

Ja.

Darf die Pumpe bei einer tiefen Beinvenenthrombose (TVT) verwendet werden?

Leidet ein Patient unter akuter Beinvenenthrombose, ist die Kompressionstherapie nicht zu empfehlen. Wenn der Patient im Vorfeld an einer Beinvenenthrombose litt und erfolgreich behandelt wurde, darf er eine Kompressionspumpe verwenden. Eine TVT kann durch die Kompressionsbehandlung oft sogar verhindert werden. Der Befund der letzten Doppler-Ultraschalluntersuchung (innerhalb der letzten sechs Monate) sollte angefordert werden. Patienten, denen ein Cava-Filter eingesetzt wurde, dürfen mit der Kompressionspumpe behandelt werden. Bei dieser Behandlung wählt der Arzt generell einen gerin-

geren Kompressionsdruck. Der Patient sollte von seinem Arzt/Therapeuten auf alle Fälle über die Anzeichen/Symptome einer akuten Beinvenenthrombose aufgeklärt werden. Sollten während der Behandlung Schmerzen auftreten, ist die Behandlung sofort abzubrechen und der Arzt zu informieren.

Darf ein Patient mit Herzinsuffizienz die Pumpe verwenden?

Bei akuter Herzinsuffizienz ist die Verwendung der Kompressionspumpe kontraindiziert. Von manchen Ärzten wird die Kompressionstherapie allerdings Patienten verordnet, die in der Vergangenheit an einer Herzinsuffizienz litten, aber nicht akut betroffen sind. Die Frage an den Arzt wäre in erster Linie, ob sich der Patient in einem stabilen Zustand befindet. Der Patient sollte während der Behandlung mit der Kompressionspumpe immer aufrecht sitzen. Sollte der Patient Symptome wie Atemnot, Schmerzen in der Brust etc. beobachten, muss er die Behandlung sofort abbrechen und seinen Arzt konsultieren.

Darf die Pumpe von Schwangeren verwendet werden?

Ja. Die Pumpe kann auch während der Schwangerschaft problemlos und ohne Nebenwirkungen angewendet werden. Zusätzlich zu der Behandlung sollte die Patientin Kompressionsstrümpfe tragen und die Beine so oft wie möglich hochlagern.

Wie wird die Haut bei Patienten mit Lymphödemen bestmöglich gepflegt?

Die Haut (vor allem an der betroffenen Gliedmaße) sollte optimal gepflegt werden. Aufgrund der erhöhten Flüssigkeitsansammlung unter der Haut ist sie empfindlicher gegenüber Rissen. Jede Beeinträchtigung der intakten Haut macht diese anfälliger für Bakterien, Infektionen und Zellulitis. Jede Form von Schnitten, Verbrennungen, Prellungen, eingewachsenen Haaren/Zehennägeln, Blasen, Kratzern, Insektenstichen können Entstehungsorte einer Infektion sein. Sollte der Patient Anzeichen einer Infektion oder Zellulitis feststellen, sollte unverzüglich der Arzt informiert werden. Kommt es zu Verzögerungen bei der Behandlung, könnte sich die Infektion auch auf andere Körperstellen ausweiten.

Ist ein Besuch beim Arzt/Therapeuten trotz Verwendung eines Heimgerätes weiterhin nötig?

Ja. Ihr Arzt/Therapeut überwacht den Therapieverlauf und kann diesen bei Bedarf modifizieren.

Die Wirksamkeit der intermittierenden Kompression bei der Langzeittherapie von Lymphödemen der unteren Extremität

Marzanna Zaleska, Waldemar L. Olszewski und Marek Durlik

Hintergrund: Die manuelle Lymphdrainage bei Lymphödemen hat sich bewährt, allerdings kann dieses Verfahren nicht bei Millionen von Patienten weltweit angewandt werden. Die einzige Lösung ist, preiswerte, leicht zugängliche mechanische Geräte zur pneumatischen Kompression (AIK) anzubieten. Diese Geräte sollten beruhend auf Parametern der Hydromechanik der Ödemflüssigkeit konzipiert sein. Neuere Daten weisen auf hohe Drücke und lange Kompressionszeiten hin. Ziel: Validierung der Auswirkungen einer täglich angewandten, 3-jährigen AIK-Therapie unter Hochdruck und mit langer Inflationszeit in Bezug auf die Verringerung des Umfangs/Volumens von Gliedmaßen, Gewebeelastizität, histologische Veränderungen und gelegentliche Komplikationen.

Methoden: Eine Gruppe von 18 Patienten mit einseitigem Lymphödem im Bein im Stadium II bis IV wurde für einen Zeitraum von 3 Jahren unter Verwendung einer 8-Kammer-Manschette mit sequentieller Inflation der Kammern auf 100-120 mmHg für 50 Sekunden (insgesamt 400 Sekunden) behandelt. Der Umfang der Gliedmaßen und die Gewebespannkraft wurden in monatlichen Abständen gemessen. Es ergab sich ein Zusammenhang zwischen der Abnahme des Umfangs des Unter- und des Oberschenkels und der Erhöhung der Elastizität.

Ergebnisse: Die Behandlung zeigte eine dauerhaft bleibende Abnahme des Gliedmaßenumfangs und eine erhöhte Elastizität des Gewebes. Die Verbesserung war am offensichtlichsten im Unterschenkel über dem Knöchel und in der Mitte des Unterschenkels. Es wurden keine Komplikationen wie Oberschenkelringe oder chronisches Genitalödem beobachtet. Es gab keine direkte Korrelation zwischen der Abnahme des Gliedmaßenumfangs und der Erhöhung der Elastizität, wahrscheinlich aufgrund unterschiedlicher Masse von Fasergewebe.

Schlussfolgerung: Die AIK übernimmt die anhaltend fehlende Funktion der fehlenden Lymphgefäße durch Pressen der Flüssigkeit aus dem vom Ödem betroffenen Gewebe in Regionen mit normaler Lymphdrainage. Der Gliedmaßenumfang verringert sich oder nimmt zumindest nicht weiter zu, die Elastizität des Gewebes wird erhöht und bleibt erhalten. Es wurden keine Komplikationen im Gewebe der Gliedmaßen beobachtet. Die Langzeit-AIK-Therapie unter Hochdruck und mit langer Inflationszeit kann sicher am Patienten mit Lymphödem der unteren Extremitäten empfohlen werden.



Lymphpumpe SC-2004-OC

sequentielles gradientes Kompressionssystem
für 4-Kammer-Manschetten

HAUPTMERKMALE

- Druckeinstellung mittels Drehwahlschalter
- einseitige und/oder beidseitige Funktionalität
- eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten aufgrund unterschiedlicher Manschettensysteme
- nicht-peristaltisch
- Maßanfertigungen möglich
- geringes Gewicht - geeignet für unterwegs
- einfach zu bedienen
- Druckbereich: 0-125 mm Hg
- 3 Jahre Garantie auf das Gerät
- 1 Jahr Garantie auf die Manschetten



Standard-Manschette



verstellbare Manschette

MANSCHETTEN:

Für die 4-Kammer-Systeme von Bio Compression gibt es Ganzbeinmanschetten, Halbbeinmanschetten, Armanschetten ohne Schulterteil und mit Schulterteil. Die Hosenmanschetten (Bio Pants) und die Westenmanschetten (Bio Vest) können nur an die 8-Kammer-Systeme angeschlossen werden!

Für die gradienten Lymphpumpen von Bio Compression gibt es die Behandlungsmanschetten in verschiedenen Weiten und Längen. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

WIRKUNG:

- reduziert Schmerzen
- verbessert den Lymph- und Gefäßdurchfluss
- fördert die Wundheilung
- verhindert Infektionen
- bietet eine wirksame Vorbeugung gegen Venenthrombosen
- reduziert das dynamische Ödem

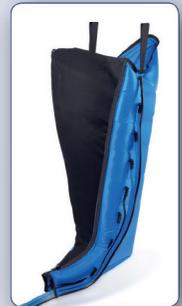


Lymphpumpe SC-2008-OC

sequentielles gradientes Kompressionssystem
für 8-Kammer-Manschetten

HAUPTMERKMALE

- Druckeinstellung mittels Drehwahlschalter
- einseitige und/oder beidseitige Funktionalität
- eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten aufgrund unterschiedlicher Manschettensysteme
- nicht-peristaltisch
- Maßanfertigungen möglich
- geringes Gewicht - geeignet für unterwegs
- einfach zu bedienen
- Druckbereich: 0-125 mm Hg
- 3 Jahre Garantie auf das Gerät
- 1 Jahr Garantie auf die Manschetten



Standard-Manschette verstellbare Manschette

MANSCHETTEN:

Für die 4- und 8-Kammer-Systeme von Bio Compression gibt es Ganzbeinmanschetten, Halbbeinmanschetten, Armanschetten ohne Schulterteil und mit Schulterteil. Die Hosenmanschetten (Bio Pants) und die Westenmanschetten (Bio Vest) können nur an die 8-Kammer-Systeme angeschlossen werden!

Für die gradienten Lymphpumpen von Bio Compression gibt es die Behandlungsmanschetten in verschiedenen Weiten und Längen. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

WIRKUNG:

- reduziert Schmerzen
- verbessert den Lymph- und Gefäßdurchfluss
- fördert die Wundheilung
- verhindert Infektionen
- bietet eine wirksame Vorbeugung gegen Venenthrombosen
- reduziert das dynamische Ödem



Lymphpumpe SC-3008-DL

sequentielles gradientes Kompressionssystem
für 8-Kammer-Manschetten

HAUPTMERKMALE

- digitale Anzeige
- Kammerdrücke individuell einstellbar
- kontinuierlicher Betrieb oder 1-Stunden-Modus
- Countdown-Funktion
- Compliance Kontrolle
- Pre-Clearing-Modus
- einseitige und/oder beidseitige Funktionalität
- eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten aufgrund unterschiedlicher Manschettensysteme
- nicht-peristaltisch
- Maßanfertigungen möglich
- geringes Gewicht - geeignet für unterwegs
- einfach zu bedienen
- Druckbereich: 0-125 mm Hg
- 3 Jahre Garantie auf das Gerät
- 1 Jahr Garantie auf die Manschetten



Mit digitaler
Anzeige!

MANSCHETTEN:

Für die 4-Kammer-Systeme von Bio Compression gibt es Ganzbeinmanschetten, Halbbeinmanschetten, Armmanschetten ohne Schulterteil und mit Schulterteil. Die Hosenmanschetten (Bio Pants) und die Westenmanschetten (Bio Vest) können nur an die 8-Kammer-Systeme angeschlossen werden!

Für die gradienten Lymphpumpen von Bio Compression gibt es die Behandlungsmanschetten in verschiedenen Weiten und Längen. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

WIRKUNG:

- durch die acht Druckbereiche wird ein noch größerer Druckgradient generiert als bei den 4-Kammer-Systemen; Die Entstauung ist somit noch effektiver.
- reduziert Schmerzen
- verbessert den Lymph- und Gefäßdurchfluss
- fördert die Wundheilung
- verhindert Infektionen
- bietet eine wirksame Vorbeugung gegen Venenthrombosen
- reduziert das dynamische Ödem



Bio Pants

16-Kammer-Kompressionshose

HAUPTMERKMALE

- Behandlung des gesamten Unterkörpers: Bauchbereich, Gesäß, Leistenregion, Beine (beide Beine werden gleichzeitig behandelt!)
- die Lympflüssigkeit wird von den Beinen bis in den Thoraxbereich bewegt
- **Maßanfertigungen innerhalb kürzester Zeit**
- hoher Tragekomfort
- leichtes An- und Ausziehen
- 1 Jahr Garantie

**NUR zur
Verwendung mit
8-Kammer
Lymphpumpen von
Bio Compression!**



Dieses 16-Kammer-System ist wie eine Hose geschnitten und somit für die Behandlung des gesamten Unterkörpers geeignet. Auch sonst schwierig zu behandelnde Körperregionen wie die Leistenregion, das Gesäß und der Bauchbereich werden erreicht. Durch diese Pants kann die Lympflüssigkeit von den Beinen bis hinauf in den Thoraxbereich bewegt werden.

Um für alle Patientinnen und Patienten die optimale Behandlung zu erreichen, gibt es die Bio Pants 16-Kammer-Kompressionshose in den Größen S, M und L. Maßanfertigungen sind möglich. Zwei lange Zippverschlüsse an den Vorderseiten, zusätzlich mit benutzerfreundlichen Zugriemen ausgestattet, erleichtern das An- und Ausziehen.

WIRKUNG:

- aufgrund der acht Druckbereiche besonders effektive Entstauung
- reduziert Schmerzen
- verbessert den Lymph- und Gefäßdurchfluss
- fördert die Wundheilung
- verhindert Infektionen
- bietet eine wirksame Vorbeugung gegen Venenthrombosen
- reduziert das dynamische Ödem



**NUR zur
Verwendung mit
8-Kammer
Lymphpumpen von
Bio Compression!**

Bio Vest GV-3010 8-Kammer-Kompressionsweste

HAUPTMERKMALE

- einfaches An- und Ausziehen, wie bei einer Jacke
- nach Dissektion der axillaren Lymphknoten
- begleitend bei Strahlentherapie
- nicht-peristaltisch
- Maßanfertigungen möglich
- geringes Gewicht - geeignet für unterwegs
- einfach zu bedienen
- 1 Jahr Garantie auf die Manschetten



WIRKUNG:

- aufgrund der acht Druckbereiche besonders effektive Entstauung
- gleichmäßiger gradienter Druck - distal an der Hand (Finger) beginnend, gleitet über den Arm, die Achselhöhle, die Schulter bis in den Thorax
- der intermittierende Druckauf- und abbau regt die Lymphvasomotorik an, die Ödemflüssigkeit wird mobilisiert und deren Abtransport nachhaltig gefördert
- reduziert Schmerzen
- verbessert den Lymph- und Gefäßdurchfluss
- fördert die Wundheilung
- verhindert Infektionen
- bietet eine wirksame Vorbeugung gegen Venenthrombosen
- reduziert das dynamische Ödem

MANSCHETTEN

Die Manschetten sind aus hochwertigem 200 Denier Oxford Nylon gefertigt und mit Polyurethan beschichtet. Alle Manschetten sind latexfrei. Diese Manschetten dürfen ausschließlich mit den Lymphpumpen von Bio Compression verwendet werden!

Alle Manschetten für die unteren Extremitäten sind mit **Pull-on-Schlaufen** für ein leichtes Anziehen ausgestattet. Alle Manschetten sind mit Marken-Reißverschlüssen ausgestattet, die einen automatischen **Sperrschieber** besitzen. Dieser verhindert eine unbeabsichtigte Öffnung während der Therapie.

Zusätzlich zu der **Bio-Pants Kompressionshose** und der **Bio-Vest Kompressionsweste** sind folgende Manschetten erhältlich:

Ganzbeinmanschetten 4 od. 8 Kammern

Um eine optimale Passgenauigkeit zu erreichen, gibt es die Manschetten in verschiedenen Größen und Längen.



Halbbeinmanschetten 4 Kammern

In zwei verschiedenen Größen und einer Länge erhältlich. Nur für die 4-Kammer-Lymphpumpen!



Armmanschette mit Schulterteil 4 od. 8 Kammern

Gleichmäßiger gradienter Druck distal an der Hand (Finger) beginnend über den Arm, die Achseln und den Schulterbereich (vorne und hinten) gewährleistet eine gute Entstauung.

Um eine optimale Passgenauigkeit zu erreichen, gibt es die Manschetten in versch. Größen und Längen.



Bein-Abdominalmanschetten 8 Kammern

Nur für die 8-Kammer-Lymphpumpen!



Armmanschetten 4- od. 8 Kammern

Um eine optimale Passgenauigkeit zu erreichen, gibt es die Manschetten in versch. Größen und Längen.



Sollte keine der Standardmanschetten passen, kann innerhalb kürzester Zeit eine **Maßanfertigung** produziert werden.

Ihr Fachhändler berät Sie gerne:

Bio Compression Systems
120 West Commercial Avenue
Moonachie, NJ 07074

Phone: 800-888-0908
Fax: 201-939-4503
email: biosystems@biocompression.com
www.biocompression.com

**Pneumatische
Kompressionspumpen
werden bereits seit über 30
Jahren in der Behandlung
von Lymphödemen
verwendet.**

The logo for Bio Compression Systems Inc. features the word "BIO" in a large, bold, blue font with vertical bars to its left. To the right of "BIO", the words "COMPRESSION SYSTEMS INC." are stacked in a smaller, blue, sans-serif font, with "COMPRESSION" on the top line, "SYSTEMS" on the middle line, and "INC." on the bottom line. The entire logo is set against a blue background that tapers from left to right.

BIO **COMPRESSION**
SYSTEMS **INC.**